



Am 31. Oktober starb auf Frankreichs Erde den Heldentod fürs Vaterland unser lieber Amtsgenosse

der Grossh. Lehramtsassessor

Dr. Hermann Knoellinger

Vizefeldwebel der Reserve im Infanterie-Regiment Nr. 116,
Ritter des Eisernen Kreuzes.

Seine hervorragende wissenschaftliche Bildung, sein lauterer, zuverlässiger Charakter und seine starke Willenskraft, sein frisches, anregendes Wesen, seine warmherzige Liebe für die Jugend und die hohe Auffassung seines Berufes, in dem er einer der tüchtigsten war, haben ihm im höchsten Masse die Herzen seiner Schüler gewonnen und werden ihm im Kreise seiner Kollegen stets das beste Andenken sichern.

Direktor und Lehrerkollegium des Realgymnasiums.

Giessen, den 14. November 1914.

11485

F.B!

Den Heldentod fürs Vaterland starben unsere lieben Corpsbrüder:

Rechtsanwalt Dr. Alexander Bopp

Rittmeister der Reserve im Leib-Dräger-Regt. Nr. 24
am 14. August

Forstassessor Franz Leibfried

Leutnant der Reserve im Infanterie-Regiment Nr. 172
am 20. September

stud. med. Waldemar Koehne

Kriegsfreiwilliger Unteroffizier im Inf.-Regiment Nr. 116
am 2. November.

Ehre ihrem Andenken!

Der C.C. der Hassia.

Giessen, den 14. November 1914.

11487 D



Am 31. Oktober fiel für Kaiser und Reich beim Sturm auf ein französisches Dorf der

Lehramtsassessor und Assistent am Philologischen Proseminar
der Landesuniversität

Dr. Hermann Knoellinger

Ritter des Eisernen Kreuzes.

Wir verlieren in ihm einen lieben Kollegen und treuherzigen Lehrer, der unserer Anstalt noch in den letzten Tagen seines Lebens in Treue gedachte. Wir werden seiner nie vergessen.

11455 D

Die Direktion und die Mitglieder
des Philologischen Seminars und Proseminars der Landesuniversität.

Den Heldentod fürs Vaterland starben auf Frankreichs Erde unsere lieben Alten Herren

Ludwig Nicolaus

Grossh. Hess. Forstassessor u. Fürstl. Schönberg. Oberförster i. Neustadt i. O.

Leutnant der Res. im 2. Grossh. Hess. Inf.-Regt. 116
(Kaiser Wilhelm).

Friedrich Bichelhaupt

Oberamtsrichter in Waldmichelbach i. O.

Hauptmann und Kompagnieführer im Landwehr-
Infanterie-Regiment 118.

Adam Frenz

Oberfinanzrat in Darmstadt

Hauptmann und Kompagnieführer im Inf.-Regt. 221.

Die Gießener Burschenschaft Frankonia.

I. A.: Dr. Bausch.

11481

Nach Gottes Willen starb am 25. Oktober auf Frankreichs Erde den Heldentod fürs Vaterland mein innigstgeliebter, herzensguter Mann, der liebe, fürsorgende Vater seines Kindes, mein lieber, unvergesslicher Sohn, unser guter Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Heinrich Brück

Wehrmann im Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 116, 6. Komp.
im nahezu vollendeten 28. Lebensjahre.

In tiefem Schmerz:

Frau Marie Brück geb. Rühl u. Kind
Familie Chr. Brück II. Ww.
" Heinrich Rühl III.
" Heinrich Fink
" Heinrich Balsler
" Theodor Schepp
Wilhelm Dörr
Wilhelm Haas.

Burkhardtsfelden, Rödgen,
Annerod, den 14. Nov. 1914.

Nach Gottes Willen starb am 1. November auf Frankreichs Erde den Heldentod fürs Vaterland unser lieber, hoffnungsvoller, einziger Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Pate

Heinrich Rühl

Musketier im Infanterie-Regiment „Kaiser Wilhelm“ Nr. 116, Leib-Kompagnie
im 23. Lebensjahre.

In tiefem Schmerz:

Familie Heinrich Rühl III.
" Heinrich Fink
Frau Marie Brück geb. Rühl u. Kind
Familie Heinrich Balsler
" Theodor Schepp.

Burkhardtsfelden, Rödgen,
den 14. November 1914.

11484

In der Nacht vom 22. zum 23. Oktober starb den Heldentod fürs Vaterland während eines Sturmangriffs auf englische Schützengräben unser guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

07846

Carl Wenzel

Einjähr.-Gefreiter im Infanterie-Regiment Nr. 168, 9. Komp.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

I. d. N.: Otto Wenzel.

Giessen (Landgrafenstr. 5), den 13. Novemb. 1914.

Den Heldentod fürs Vaterland starb am 31. Okt. mein innigstgeliebter Sohn, unser lieber Bruder und Schwager

Ludwig Glaum

Gefreiter der Reserve im Inf.-Regt. Nr. 116, Leib-Komp.
im 24. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Ellsabeth Glaum und Kinder.

Hochelheim, den 14. November 1914.

07844

Den Heldentod fürs Vaterland starb auf dem westlichen Kriegsschauplatz am 24. Oktober, unser 2. Vereinsvorsitzender

Herr Karl Andreas Balsler

Reserve-Infanterie-Regt. 116, 7. Komp.

Wir verlieren in ihm ein treues, eifriges Mitglied, mit edler Charaktereigenschaft und werden wir ihm stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.

07843

Turnverein „Frei Heil“ Oppenrod.

Nachruf.

Am 31. Oktober starb den Heldentod fürs Vaterland unser lieber Sangesbruder

Willi Hofmann

Musik. der 2. Komp. im Inf.-Regt. Nr. 116.

Wir verlieren in ihm ein eifriges und treues Mitglied. Sein Andenken wird abseits in Ehren halten

07882

Gesangsverein „Tentonia“, Heuchelheim.

Den Heldentod fürs Vaterland starb am 2. November unser
innigstgeliebter treuer Sohn und Bruder

Karl Schlapp

Kriegsfreiwilliger im Infant.-Regt. Nr. 116, 2. Komp.

In tiefer Trauer:

Familie Wilhelm Ph. Schlapp.

Mainzlar, 12. November 1914.

11448

Statt besonderer Anzeige.

Am 10. November fiel auf dem Felde der Ehre
im 48. Lebensjahre mein lieber Mann, unser
treuer Vater

der ordentliche Professor der Geschichte
an der Universität Kiel

Dr. Max L. Strack

Oberleutnant d. R. und Kompagnieführer
Ritter des Eisernen Kreuzes.

Lore Strack, geb. Prym, und Kinder.

11449

Die Todesstunde schlug zu früh,
doch Gott der Herr bestimmte sie.

Auf Frankreichs Erde starb am 1. Nov. nach Teilnahme an vielen
erbitterten Kämpfen den Heldentod fürs Vaterland unser unvergesslicher,
innigstgeliebter, für seine leidende Mutter besonders treubesorgter Sohn
und Bruder

Karl Trapp

Musketier in der 2. Komp. Inf.-Regts. Nr. 116

im Alter von 22 Jahren.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Nonnenroth, den 13. Nov. 1914.

Martin Trapp und Frau
Wilh. Trapp, z. Zt. i. Feld.

Heute morgen 6 Uhr verschied plötzlich und
unerwartet unser innigstgeliebter Sohn, Bruder, Enkel
und Neffe

Heinrich Balsler

im Alter von fast 16 Jahren.

Dies zeigen tiefbetrübt an

Peter Balsler und Frau, geb. Albrecht.

Steinbach, den 13. November 1914.

11457

Die Beerdigung findet Sonntag nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr statt.

Danksagung.

Verwandten, Freunden, Kollegen und Bekannten unseres
lieben Entschlafenen, des Herrn

Georg Lehr, Lehrer

sagen wir für die Beweise herzlichster Teilnahme u. für die zahl-
reichen Kranzspenden beim Hinscheiden und der Beerdigung
wärmsten Dank. Insbesondere danken wir dem Männerturn-
verein für das letzte Geleit. Tiefempfundenen Dank sagen
wir noch Herrn Doka Gußmann und Herrn Prof. Dr. Altes
für die am Grabe gesprochenen warmen und trostreichen Worte.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dauhringen, den 13. November 1914.

11476

Statt besonderer Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung,
dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau, unsere
gute, treusorgende Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter

Frau Ida Jughard geb. Geldmacher
nach langen schweren, mit grosser Geduld ertragenen Leiden zu sich
zu rufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Martin Jughard.

Lollar, den 13. November 1914.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 15. Nov., nachm. 1 $\frac{1}{4}$ Uhr statt.

Nach Gottes unerforschlichem Ratsschluss
ist mein innigstgeliebter Mann, der treu-
sorgende Vater meines Kindes, unser braver,
unvergeßlicher Sohn, Bruder und Schwager

Carl Stieber

Offiz. Stellvert. i. d. 9. Ersatz-Brigade
Ritter des Eisernen Kreuzes

feinen am 29. Oktober erhaltenen Verwun-
dungen im Feldlazarett erliegen.

Charlotte Stieber, geb. Bierauer
Familie Carl Stieber.

Siegen, den 14. November 1914.

Beileidsbesuche dankend abgelehnt.

Pianos, Flügel Harmoniums

bei weitgehender
Garantie und günstigster
Kauf- u. Mietbedingung.
Stimmung, Reparatur
Transport
Ständiges Lager von 250
bis 300 Instrumenten.
Bei Mieta 114
Eigentumsanwerb laut
besonderer Bedingung.
Stets gebrauchte Instru-
mente zu jedem Preis
Vermietungen
2 bis 12 Mark monatlich.

Vertretung

v. Schiedmayer & Söhne,
Steinweg, Ibach, Kaps,
Römhild, Dörner,
Hörügel, Spaetho,
Ackermann usw.

Pianolas
Pianola Pianos

August Förster
Giessen und Lich
Bahnhofstr. 65. Tel. 367.

Empfehle Obstbäume jeder
Art.
Ob. Gärber, Baumhau-
alten-Quier, 107033



Am 23. Oktober 1914 starb auf Frankreichs
Erde den Heldentod für sein geliebtes Vater-
land mein innigstgeliebter, herzensaurer Mann,
mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager
und Onkel

Fritz Wolf

Offizierstellvertreter im Inf.-Regt. Nr. 168,
Ritter des Eisernen Kreuzes.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Wolf, geb. Boed
Rob. Sch. Wolf, Schuhmann i. B.
Georg Wolf, nebst Familie
Marz. Achler, geb. Wolf.

Siegen (Marburger Straße 100).
Dagbach, den 14. November 1914.

11480

Den Heldentod fürs Vaterland starb auf
Frankreichs Erde unser teures Mitglied

Wilhelm Schmidt

Musketier des 5. Bad. Inf.-Regts. Nr. 113
im Alter von 23 Jahren.

Wir werden ihm stets ein ehrendes
Andenken bewahren.

Der Turnverein,
Freiw. Feuerwehr.

Wismar, den 14. November 1914.

Am 28. August starb auf Frankreichs Fluren
den Heldentod fürs Vaterland mein innigstge-
liebter, herzensaurer Mann, der treusorgende
Vater meiner Kinder, unser lieber, unvergeßlicher
Sohn, Bruder und Schwager

Hermann Kuhl

Gefreiter der Rel. 7. Komp. Inf.-Regt. 116
im 27. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Auguste Kuhl geb. Döpfer,
und Kinder

Familie Kuhl

Familie Döpfer.

11482

In beiden Steinheim den 12. November 1914.

